

Polizei Thüringen

Verwaltungsaufwand erheblich
gesunken – mit Einführung von
digitalen Zahlungen



Kundenprofil



Die Polizei Thüringen ist eine Landesbehörde, bestehend aus sieben Landespolizeiinspektionen, der Autobahnpolizei und Bereitschaftspolizei mit mehr als 5700 Polizeivollzugsbeamten:innen.

Mit der Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten im Hoheitsgebiet des Freistaats Thüringen leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bundesland. Die damit verbundenen Verwarngelder werden dabei bis zu einem Betrag von bis zu 55 Euro vor Ort erhoben. Weitere veranlasste Zahlungen beinhalten neben diesen Verwarngeldern für Verkehrsordnungswidrigkeiten, auch Maßnahmen für das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) sowie Zahlungen für Justizsachen und Verwaltungsgebühren. Zudem ist die Dokumentation von Barannahmen ein verwaltungsintensiver Arbeitsprozess.

Branche

Öffentliche Behörde

Region

Deutschland – Thüringen

TeleCash Lösung

Netzbetrieb

Acquiring

vollautomatische Weiterverbuchung auf die entsprechenden Zielkonten

Herausforderung

Die Polizei Thüringen konnte bis Januar 2022 sämtliche Zahlungen ausschließlich in Bar abarbeiten.

Bis zu diesem Zeitpunkt wurden papierbasierte Verwarngeldblöcke und Quittungsböcke ausgegeben. Damit war ein immenser Verwaltungsaufwand für alle Beteiligten verbunden – von dem Bezahlen der Bürger:innen bei der Polizei, bis zur Einzahlung bei einem Geldinstitut und Nachweisführung in den IT-Anwendungen der Thüringer Verwaltung.

Lösung

Durch die Einführung des digitalen Zahlvorgangs konnte allein in diesem Teilprozess der Verwaltungsaufwand um 50 % reduziert werden. Thüringer Polizist:innen führen in Einsatzfahrzeugen das Zahlungsterminal A 920 GPRS von CCV mit, das 446 mal im Freistaat zum Einsatz kommt. Damit werden den Bürger:innen kontaktlose Zahlungen mit den üblichen Kredit- und EC-Karten (kontaktlose Girocard Akzeptanz) angeboten. Kontaktlose Zahlungen per Wallet mit ApplePay, GooglePay, SamsungPay etc. gehören dazu und Internetzahlverfahren runden den modernen, zeitgemäßen Service ab. Informationen über Buchungsvorgänge können nicht nur digital abgebildet werden, sondern auch per E-Mail oder über eine separate Internetplattform übermittelt werden.

Innerhalb weniger Monate nach der Testphase im September 2021, konnte die Pilotphase in einer Flächenbehörde gestartet werden. Das gesamte Projekt wurde in 12 Monaten im flächendeckenden Wirkbetrieb abgeschlossen.

Ergebnis

Nunmehr ist es möglich jeglichen Sachverhalt mit Geldbezug digital abzubilden oder im Zweifel auch Barannahmen über ein Bezahlterminal nachzuweisen.

Hierzu wählen die Beamt:innen bei der Eingabe „Barzahlung“ am Terminal aus, es wird ein entsprechender Beleg generiert und nach dem Kassenschnitt ist ersichtlich, wie viele Bareinzahlungen stattgefunden haben.

Der Datentransfer ist gemäß polizei-spezifischer Anforderungen sichergestellt, zusätzlich sind alle Rahmenbedingungen zur Gewährleistung der Zahlungsgarantie umgesetzt.

Die Verwaltung der Polizei Thüringen wird in vielfältiger Weise entlastet und bargeldlose Zahlungen werden als Teil einer Digitalisierungsinitiative für die Aufstellung als zukunftsorientierte und modernen Polizei angesehen. Telecash from Fiserv sorgt für mobile Zahlungsterminals am „Ereignisort“ – also auch gleichzeitig dem Bezahlort – auch unterwegs auf Streife.



Projektphasen

September 2021	Testphase
Januar 2022	Pilot 1 (eine Flächenbehörde)
April 2022	Pilot 2 (zwei Spezialbehörden)
Juli 2022	Sukzessiver Roll-Out mit weiteren sechs Flächenbehörden
September 2022	Abschluss Umstellung und flächendeckender Wirkbetrieb

Verbesserung der Arbeitsprozesse

Die Thüringer Polizeibeamt:innen haben innerhalb von kürzester Zeit bargeldlose Zahlungen bei ihrer Arbeit als selbstverständlich angenommen. Das Echo auf den neuen, digitalisierten Arbeitsprozess fiel durchweg positiv aus.



Telecash from Fiserv unterstützt die Polizei Thüringen mit Schulungsmaßnahmen, einer 24/7 Hotline, der Lieferung von Terminals und Belegrollen sowie der Umsetzung von Updates unter Einhaltung der Datenschutz- und Informationssicherheitsanforderungen.

Geschäftsvorteile bei der Behördenarbeit

Der bargeldlose Zahlungsverkehr hilft öffentlichen Behörden, wie der Polizei Thüringen, auf dem Weg zur Digitalisierung und Vereinfachung von Prozessen.

50%

Verwaltungsaufwand reduziert

100%


Wegfall der Verwarngeld- und Quittungsblöcke

Die Vorteile auf einen Blick

- ✓ Digitalisierung und Verschlanung der Verwaltungsabläufe inklusive Sicherstellung des Datentransfers
- ✓ Gewährleistung der erforderlichen Zahlungsgarantie entsprechend geltender Rahmenbedingungen
- ✓ Einhaltung der Anforderungen an Datenschutz und Informationssicherheit
- ✓ Umsetzung spezifischer Anforderungen gemäß der Landespolizeibehörde
- ✓ Mitteilung zu Buchungsvorgängen via E-Mail oder auch über eine separate Internetplattform

Kontaktieren Sie uns!

Mehr Informationen:

 +49 180 622558800*

 info@telecash.de

 www.telecash.de

 +43 800 005 680**

 office@fiserv.com

 www.telecash.at

Fiserv, Inc. (NASDAQ: FISV) bewegt Gelder und Informationen, um die Welt, Menschen und Geschäftsprozesse am Laufen zu halten. Als einer der international führenden Anbieter von Zahlungs- und Finanztechnologien hilft das Unternehmen seinen Kunden, erstklassige Ergebnisse zu erzielen. Im Mittelpunkt stehen dabei Innovationen, die vom Account- und Issuer-Processing, über digitale Banklösungen, bis zum Acquiring-Processing, Netzbetrieb sowie Zahlungen im E-Commerce reichen.

TeleCash from Fiserv bietet seit über drei Jahrzehnten maßgeschneiderte und professionelle Lösungen für bargeldlose Zahlungen mit Karten: Am Point of Sale, im E-Commerce für Onlineshops und Apps, bis hin zu Omnichannel-Lösungen. Mit über 250.000 Terminals betreibt TeleCash heute die Bezahlösung für mehr als 100.000 Kunden in verschiedensten Branchen und Vertriebskanälen.

*Unabhängig von der Dauer des Anrufes 0,20 € aus deutschen Festnetzen und Mobilfunknetzen. Bei Anrufen aus dem Ausland kommen ebenfalls zusätzliche Gebühren hinzu.

**kostenfrei für Anrufe aus dem lokalen Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend